

## Zertifiziert heimkompostierbare Kaffeekapsel - FAQ



### Was ist das Besondere an der Kapsel?

Die gesamte Kapsel hat das sehr seltene Zertifikat „Ok compost HOME“ erhalten. Mehr als 98% der anderen sich im Markt befindlichen „Biokapseln“ haben maximal das Zertifikat „OK compost INDUSTRIAL“. Achten Sie beim Kauf ihrer Kaffeekapseln auf das Zertifikat „Ok-compost HOME“ auf der Verpackung. „OK compost INDUSTRIAL“ bedeutet, dass sich dieser Rohstoff unter natürlichen Gegebenheiten nur sehr langsam zersetzt. Zur Kompostierung werden hier Temperaturen > 50°C benötigt.

„OK compost HOME“ bedeutet, dass sich der Rohstoff bereits bei deutlich geringeren Temperaturen, wie sie z.B. in der Gartenerde oder im Gartenkomposter herrschen, schnell zersetzt. Selbst in der Winterperiode findet ein deutlicher Abbau statt.

### Woraus besteht die Kaffeekapsel?

Die Kaffeekapsel wird aus **GOLDEN COMPOUND**  green, dem innovativen Werkstoff aus den Schalen der Sonnenblumenkerne, einem mineralischen Füllstoff und BioPBST<sup>™</sup>, hergestellt. Wichtig zu erwähnen ist, dass es sich bei den Schalen der Sonnenblumenkerne um ein Abfallprodukt handelt, das bei der Gewinnung von Sonnenblumenkernen anfällt.

## **Was ist mit dem Sonnenblumenkern und dem Sonnenblumenöl?**

Der Sonnenblumenkern und das Sonnenblumenöl werden in der Lebensmittelindustrie verarbeitet.

## **Woraus besteht das BioPBST<sup>TM</sup>?**

Beim BioPBST<sup>TM</sup> handelt es sich um einen stärkebasierten Biokunststoff. Durch den Einsatz dieses Biokunststoffes sparen wir bis zu 70% fossile Ressourcen gegenüber der Produktion herkömmlicher, nicht biobasierter, Kunststoffe ein. Unser Ziel ist es, diesen Anteil in den nächsten Jahren auf 100% zu steigern.

## **Werden für die Herstellung des BioPBST<sup>TM</sup> Lebensmittel verwendet?**

Bei der Herstellung des BioPBST<sup>TM</sup> wird die Stärke (Zuckerpolymer) aus Maispflanzen verwendet. Da es ein großes Zuckerüberangebot gibt, ist es sinnvoll, die Zuckermoleküle als Rohstoff einzusetzen. Wir haben hier keinem Zielkonflikt mit der Lebensmittelindustrie. Die wertvollen Proteine der Pflanzen werden nicht verwendet und können z.B. als Tierfutter weiterverarbeitet werden.

## **Welchen Vorteil bietet der Einsatz von Bio-Kunststoffen?**

Fossile Rohstoffe (z.B. Erdöl) sind nur begrenzt verfügbar. In absehbarer Zukunft werden diese Quellen versiegen. Außerdem wird eine große Menge klimaschädliches CO<sub>2</sub> freigesetzt, sobald fossile Werkstoffe eingesetzt werden.


Die Kaffeekapsel besteht aus einem Werkstoff, dessen auf natürlichen Ressourcen basierender Anteil über 70% liegt und wir arbeiten daran, den Anteil weiter zu erhöhen.

## **Ist die Kaffeekapsel tatsächlich in der Gartenerde und auf dem Kompost kompostierbar?**

Ja, die Kaffeekapsel zersetzt sich unter realen Bedingungen, wie z.B. dem Heimkompost oder auch in der Gartenerde.

Es werden für den Abbau keine hohen Temperaturen benötigt. Lediglich Feuchtigkeit, Sauerstoff und die im Erdreich vorkommenden Mikroorganismen braucht unsere Kapsel zur Kompostierung.

## **Kann die Kaffeekapsel in der Biotonne entsorgt werden?**

In Deutschland lehnen es die für die Abfallentsorgung zuständigen Kommunen bislang ab, biologisch abbaubare Kaffeekapseln in die Biotonne zu geben, da die Bioabfall-Behandlungsanlagen nicht für deren Mitbehandlung ausgelegt sind. Leider ist davon noch die Kapsel aus **GOLDEN COMPOUND**  green betroffen. Kaffeekapseln müssen in Deutschland mit dem Restmüll entsorgt werden, wenn man sie nicht in den Hauskompost geben möchte. Da in Deutschland der Restmüll überwiegend zur Energiegewinnung verwendet wird, werden durch diese Verwertung fossile Brennstoffe eingespart. Bei der Verbrennung wird CO<sub>2</sub>-neutrale Energie erzeugt, für die eine Klimagutschrift entsteht.

Golden Compound ist im intensiven Kontakt mit diversen Kommunen, Entsorgern und der Bundespolitik. Unser Ziel ist die offizielle Zulassung zertifiziert heimkompostierbarer Kaffeekapseln für die Entsorgung in der Biotonne. Wir halten unsere Kunden hier auf dem Laufenden.

## **Wird beim Einsatz der Kapsel Mikroplastik generiert?**

Nein, die Kapseln führen nicht zu mehr Mikroplastik in der Umwelt. Die Kaffeekapsel zersetzt sich je nach Bodenbeschaffenheit unterschiedlich schnell (Laut Norm zu 90% innerhalb von 6 Monaten). Auf dem Weg zum kompletten Zerfall entstehen immer kleiner werdende Bruchstücke der Kapsel, die immer weiter abgebaut werden. Im Vergleich zu Mikroplastik, welches über Jahrhunderte unverändert im Boden liegt, sind diese Kapselpartikel nach wenigen Jahren komplett abgebaut und nicht mehr nachweisbar.

## **Enthält die Kapsel in irgendeiner Form Allergene?**

Nein, die Kaffeekapsel und die zugehörige Siegelolie enthält keine kennzeichnungspflichtigen allergenen Stoffe gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 oder Spuren solcher Stoffe.